

# Gemeindeblatt

FÜR DEN BEZIRK LANDECK - TIROL

Erscheint jeden Samstag - Vierteljährlicher Bezugspreis S 12.30 - Schriftleitung und Verwaltung: Landeck, Malsersstraße 10, Ruf 344

Nr. 47

Landeck, den 28. November 1953

8. Jahrgang

## Unsere neue Kunstaussstellung

Gewiß, die Kunstaussstellung „Malsersstraße“ ist noch nicht beendet. Aber heute schon kann man darüber sprechen. Denn viele Urteile ermöglichen bereits einen Überblick, der sich im weiteren Verlauf noch verstärken könnte. Alle diese Meinungen und Urteile zusammenzufassen, ist allerdings nicht leicht, denn nirgends gilt das Wort von der Verschiedenheit des Geschmacks so sehr wie auf dem Gebiete der Kunst. Stimmen doch auch jetzt kaum zwei ganz überein und gehen in ihren Ansichten meistens ganz weit auseinander. Vielleicht ist aber gerade dies der richtige Eindruck, den eine Kunstaussstellung hervorrufen soll, und vielleicht ist es ein gutes Urteil, daß kein Kritiker die ganze Ausstellung ablehnte, dem überhaupt nichts gefiel. Es war also doch scheinbar „für jeden etwas“ da, womit auch zugegeben ist, daß sie sich einer gewissen Vielseitigkeit erfreute.

Vielseitig war auch der Zweck der Ausstellung. Natürlich stand der Verkauf von Kunstwerken an erster Stelle. Und gerade hier ändert sich das Bild von Tag zu Tag im guten Sinne. Immer wieder kann man das kleine, so bedeutsame Täfelchen „Verkauft“ an einem weiteren Werke feststellen. Neben den schon verkauften Werken sind auch noch einige Bestellungen vorhanden, und in einigen weiteren Fällen bedarf es nur noch eines leichten Zuredens, um auch da zum Erfolg zu kommen. Stellt doch jedes verkaufte Stück eine Weihnachtsfreude dar, sowohl für den Käufer als auch für den Künstler! So wird es eine frohe Ausstellung sein, wenn wir nach ihrem Abschluß berichten können, daß dieser Zweck erreicht wurde. Wenn aber schon vom Verkaufen gesprochen wird, dann wollen wir auch darauf hinweisen, daß einige Künstler ihre Werke nicht verkaufen wollen. Bei Schwester Leonarda kann erfreulicherweise gesagt werden, daß sie auf vielseitiges Drängen ihre Werke nun doch verkauft, daß man sich daher an ihren Blumen und Disteln nicht nur in dieser kurzen Zeit erfreuen kann; Prof. Aschauer verkauft nicht.

Wenn unter den unverkäuflichen Werken auch jene der erst aufstrebenden jugendlichen Künstler Christl Ljubanovic, Jeannette Aufermann zu finden sind, so liegt dies ganz im Interesse der Ausstellung. Der Jugend ist es nicht so sehr um den Verkauf, sondern mehr um die Beurteilung ihrer Werke, also ihrer Talente und Eigenarten, zu tun. Sie soll lernen, und das ist aus Fehlern bekanntlich besser als aus freundlicher Zustimmung. Wenn dennoch gerade diese Werke sehr viel Anerkennung gefunden haben, dann ist es eben ein Zeichen dafür, daß auch dieser Zweck der Ausstellung erreicht wurde. Als weiterer Beweis dafür kann aber auch angeführt werden, daß sich drei weitere strebsame Künstler angemeldet haben. Wünschenswert wäre es, wenn sich auch die Talente der Gemeinden mel-

deten. Es ist gerade in unserem Bezirk kein Einzelfall, daß aus der Stille und Einfachheit des Dorfes es so mancher zu besonderer Berühmtheit gebracht hat.

Nun zu den Künstlern und ihren Werken:

An den durchaus heiteren Arbeiten Maria Gstreins in den Fenstern der Spar- und Vorschußkasse kommt selbst ein ausgewachsener Griesgram nicht ohne Schmunzeln vorbei; auf die ebenfalls dort ausgestellten feinen und dennoch so ausdrucksvollen Schnitzereien Josef Böcks muß deshalb noch besonders aufmerksam gemacht werden. Ein Schaufenster der Buchhandlung Jöchler war eigens für eine kleine Ausstellung von sehr ansprechenden Schnitzwerken Wechners geschmackvoll hergerichtet worden; hoffentlich stehen die „Verkauft“-Zettel bald auch beim Christuskopf und den Madonnen. Musterhaft war die Unterbringung der Kunstwerke bei den Firmen Heinrich Huber und Plangger. Martin Stecher hat uns überhaupt sehr viel Neues gebracht, aus dem man ersehen kann, daß sein Kunstgebiet nicht nur anheimelnd, sondern auch sehr umfassend ist. Ebenso hat Strolz seine schönen Blumenstücke noch vor seiner Abfahrt geschaffen (als einziger Tiroler erhielt er ein Stipendium für einen halbjährigen Aufenthalt in Italien). Aus mehreren Schaufenstern blicken uns Werke von Kunstmaler Tscholl entgegen, und auch



1. Advent



Hans Reiser und Ruth Niehaus, zwei deutsche Nachwuchsschauspieler, in einer Szene des bezaubernden Farbfilms „Zwei Herzen in Alt-Heidelberg“, der nun auch in Landeck zu sehen ist (Siehe auch heutiges Kincinserat).  
Bild: Constantin-Film.

Reg.-Obervet. i. R. Hermann Schöpf ist mehrfach zu sehen. Die besondere Art Hausers kommt auch diesmal sehr gut zum Ausdruck. Von Theo Ljubanovic hoffen wir, noch manches Motiv aus Landeck und Umgebung zu sehen. Die Schmiedekunst ist durch Luis Senn aus Grins vertreten; er ist gewiß bereit, den schon verkauften Jägerluster nachzuerzeugen. Bombardellis kupferne Wandteller verraten künstlerisches Streben; Albert Zangerl erfreut uns besonders durch seinen „Karersee.“

Die Anteilnahme der Bevölkerung an der Ausstellung ist sogar größer, als angenommen wurde. Es gibt wohl wenig Landecker, die an den ausgestellten Werken achtlos vorbeigehen. Und die Bewohner des Bezirkes waren nicht nur am Markttag als interessierte Besichtigter festzustellen. Somit wäre auch der dritte Zweck der Ausstellung als erfüllt anzusehen, und dafür muß den Künstlern besonderer Dank ausgesprochen werden. Ebenso allen jenen, die den Raum zur Verfügung stellten und meistens sogar noch viel mehr taten, um die Kunstwerke auch richtig zur Geltung zu bringen.

Somit sind nur noch einzelne unsachliche Bemerkungen gemacht worden, auf die im Interesse des Kritikers nicht eingegangen werden soll.

Kann somit heute schon die günstige Aufnahme der Ausstellung „Malsersstraße“ festgestellt werden, so ist zu erhoffen, daß dieser Eindruck bis zum Schluß der Ausstellung am 2. Dezember noch stärker in Erscheinung tritt. U

### Cäcilienfeier der Landecker Stadtmusik

Nachdem bereits am vorletzten Sonntag die Stadtmusikkapelle Landeck-Perjen in Anwesenheit von BM. Zangerl ihre Cäcilienfeier und ihr Cäcilienkränzchen - am gleichen Tage auch der Perjener Kirchenchor - abgehalten hatte, folgten am eigentlichen Cäcilien Sonntag nun auch die Landecker Stadtmusik und der Landecker Kirchenchor (letzterer im Zusammenwirken mit dem Orchesterverein) dem Brauche der musikpflegenden Vereine, am Tage ihrer Schutzpatronin zusammenzukommen, Rückschau zu halten und zu feiern.

Die Generalversammlung der Landecker Stadtmusik nach einem reichhaltigen gemeinsamen Mittagessen beim Straudi, der auch BM. Zangerl, BM.-Stv. Hössinger und StR. LA. Rimml und die Ehrenmitglieder sowie Koop. Bitterlich in Vertretung des Stadtpfarrers beiwohnten, sah einen sehr aufschlußreichen Tätigkeitsbericht des Schriftführers und einen befriedigenden Rechenschaftsbericht des Kassiers. Das abgelaufene Vereinsjahr war, was die Ausrückungen betrifft, rekordbrechend, denn es gab insgesamt 55 Ausrückungen und 72 Proben (die besten Probenbesucher erhielten wieder Anerkennungen). Der nun durch lange Jahre äußerst verdienstvoll tätige Obmann Mathis und sein Stellvertreter Zobl erklärten, aus geschäftlichen

Rücksichten diese Funktionen nicht mehr übernehmen zu können, was von den versammelten Mitgliedern mit Bedauern zur Kenntnis genommen wurde. Nach dem Danke des scheidenden Obmannes an die Stadt für ihre große Unterstützung und die Musikanten für ihre Treue und Mitarbeit drückten auch die Vertreter der Gemeinde Obmann Mathis und der gesamten Musikkapelle den Dank der Stadtgemeinde für ihr aufopferungsvolles und ersprießliches Wirken aus und versprachen jedmögliche Unterstützung, was insbesondere auch den lange gehegten Wunsch, den Übergang zur tiefen Stimmung, betrifft. Obmann Mathis gab unter allgemeinem Beifall noch die Ernennung der langjährigen verdienten Mitglieder Peter Unterhuber, Vinzenz Fantin, Karl Graber sen. und Gabriel Zobl zu Ehrenmitgliedern bekannt; unter starkem Applaus überreichte BM. Zangerl dem scheidenden Obmann ebenfalls die Urkunde als Ehrenmitglied.

Die Neuwahl des Ausschusses erbrachte unter dem Vorsitz von BM. Zangerl und bei Stimmeneinhelligkeit, folgendes Ergebnis: Hauptschuldirektor Eduard Doblander, Obmann, Vinzenz Probst, Obm.-Stv., Robert Schrott, Schriftf., Walter Köck, Kassier, Instrumentenwart Hubert Probst, Monturenwart Ernst Miemelauer, Archivar Anton Pfeifhofer, Jugendwart Dr. Kröß, Arthur Wille, Franz Handle, Hans Aschaber und Max Plank, Beisitzer, Hans Paulmichl, Fähnrich, Hans Parth, Kapellmeister, Franz Singer, Kapellm.-Stv., Edith Egger und Trude Rappold, Marketenderinnen.

### Trockenwolle (wasserabstoßend, filzfrei) für Pullover, Fäustlinge usw. nur im Wollspezialgeschäft Zucol!

Der neue Obmann dankte für das ihm gewährte Vertrauen und versprach, sich mit allen Kräften für eine gedeihliche Fortentwicklung der Landecker Stadtmusik einzusetzen; in seinen Worten gedachte er auch der Musikantenfrauen, die infolge der starken Beanspruchung ihrer Männer tatsächlich große Opfer auf sich nehmen müssen. Mit mehreren humoristischen Berichten, insbesondere über die Schweizerfahrt, die Obmann Mathis als prächtige Belohnung für den Fleiß und die Opferfreude der Musikanten sehr treffend bezeichnet hatte, schloß der bisherige Schriftführer Franz Singer die in einmütigem Geiste verlaufene Jahreshauptversammlung.

Der Cäciliaball am Abend im „Schrofenstein“ war, wie bisher immer und auch am letzten Sonntag bei den Perjener Musikanten, überfüllt und vereinte für mehrere Stunden die Bevölkerung mit ihren Musikanten. H. W.

### Schulhauseinweihung in Pians

Nun hat sich auch Pians in die Orte mit modernen Schulen eingereiht. Am vorletzten Sonntag wurde unser neues Schulhaus mit einer schlichten Feier, in Anwesenheit von Bezirksschulinspektor Reg.-Rat Josef Egger, von Kaplan Josef Moritz eingeweiht. Die Darbietungen der Musikkapelle gaben der Weihe einen festlichen Rahmen.

Nach der Begrüßung der Anwesenden durch Bürgermeister Rudolf Huber sprach Gemeinderat Codemo im Namen der Ortsbewohner dem Gemeindeoberhaupt den herzlichsten Dank aus, während Reg.-Rat Egger in seiner Ansprache auf die rege Schulbautätigkeit in unserem Bezirk hinwies und die Bevölkerung von Pians zu ihrem großen Werke beglückwünschte; weiters richtete der Bezirksschulinspektor besinnliche Worte an Eltern und Schüler. In seiner Rede erläuterte der Ortsgeistliche Sinn und Zweck des Erziehungsblocks: Kirche - Schule - Elternhaus.

Besonders aber für Bürgermeister Huber war diese Einweihungsfeierlichkeit ein großer Tag; bedeutet doch das neue Schulhaus die Krönung seines Fleißes, seiner Mühen und Opfer und die Erkenntnis, einen geraden Weg zum Erfolg gegangen zu sein.

### Achtung, großes Weihnachts-Preisrätsel!

Ein solches veranstaltet die Stadtmusikkapelle Landeck-Perjen, wobei jeder Teilnehmer durch den Einsatz von nur S 10.— zu einem sehr schönen Weihnachtsgeschenk kommen kann, denn die Lösung des Rätsels ist nicht schwer. Neben 20 wertvollen Trostpreisen sind als Hauptpreise eine Nähmaschine, ein Radio und ein Herrenfahrrad zu gewinnen. Die Lose hiezu sind ab 30. November 1953 in Landeck in allen Geschäften und Tabaktrafiken, die entsprechend gekennzeichnet sind, und durch junge Musikanten erhältlich. Auf den Losen sind die Preisfragen zu beantworten, die im Postkartenformat gehaltenen Lose mit Name und Adresse zu versehen und als Postkarte oder in Briefen an Herrn Baumeister Wucherer, Obmann der Stadtmusikkapelle Landeck-Perjen, bis spätestens 15. Dezember 1953 einzusenden oder abzugeben; später einlangende Lose können an der Auslosung, die am 20. Dezember 1953 um 20 Uhr im Gasthof „Schrofenstein“ (mit Konzert und Conferencier von Radio Innsbruck) stattfindet, nicht mehr teilnehmen.

Den Ehrenschutz der Veranstaltung haben in lebenswürdiger Weise Herr Bürgermeister Zangerl, dem die richtige Auflösung bereits überreicht wurde und die bei der Auslosung abends bekanntgegeben wird, und die Herren Stadträte LA. Rimml und Greuter übernommen.\*

### Sessellift Perfuchs-Hammerlehütte-Thial

Alle Interessenten, besonders die Skifahrer, werden für Freitag, den 27. 11. 1953, 20 Uhr, zu einer Versammlung im Gasthof „Sonne“ in Perfuchs eingeladen. Zweck derselben ist die Zusammenstellung eines geeigneten Propontenausschusses, dem dann alle Vorarbeiten bis zur Gründung der Skiliftgesellschaft obliegen; auch die Form der zu gründenden Gesellschaft wird dabei schon besprochen werden müssen. Die Frequenz dieses Liftes sowohl im Sommer als auch im Winter würde eine hundertprozentige Rentabilität dieses Sesselliftes garantieren und auch unsere skifahrende Jugend wieder zu Spitzenleistungen wie einst bringen.

Nicht nur Leute mit Geld, sondern auch solche mit Ideen, Energie und Schaffenskraft werden für dieses Projekt benötigt, um so bald als möglich dasselbe verwirklichen zu können, damit Landeck in dieser Hinsicht nicht hinter allen anderen Orten Tirols zurückstehen und als rückständig betrachtet werden muß. Deshalb helft alle mit! Vielleicht schaffen wir's für den Winter 1954-55!

Hans Walser

### Franz Zeins wieder Obmann des SKL.

Am letzten Samstag hielt der Skiklub Landeck seine diesjährige Hauptversammlung ab, bei welcher der langjährige Obmann Franz Zeins und der vorjährige Ausschuß wiedergewählt wurden. Die zahlreich erschienenen Mitglieder beschlossen dabei, den Jahresbeitrag unverändert bei S 20.— zu belassen, die Hüttengebühren hingegen auf S 3.— (für Mitglieder) bzw. S 6.— (für Nichtmitglieder) zu erhöhen, um die Inneneinrichtung der klubeigenen Hütte auch weiterhin verbessern zu können. Durch Ehrenmitglied Graf fand anschließend eine Filmvorführung statt, bei welcher der Hörmann-Film „Retter im Schnee“ und der 2. Teil der Skischule von Prof. Kruckenhauser gezeigt wurden



## Kinder sollen froh sein!

Ihr erstes Wort ist Eltern Glück. Ihr erster Schritt ist Elternstolz. Ihr erstes Leid ist Elternleid. — Viele Jahre vergehen, bis sie fertige Menschen sind. — Frohe Kinder — frohe Menschen! Erhalte eure Kinder froh und gesund durch

# BIOMALZ

Erhältlich in Apotheken und Drogerien  
Unentgeltliche Kostprobendose durch  
Biomalz, Wien IX., Liechtensteinstr. 8



A. T. T. = Eck e

### Zur Klärung einiger Unklarheiten

teilt die ATT-Geschäftsstelle Landeck mit:

1. Ein Jahrestriptyk für ein Kraftfahrzeug läuft nicht mit dem Kalenderjahr am 31. Dezember ab, sondern gilt ein Jahr vom Tage der Ausstellung weg; dasselbe gilt auch für Carnets. Es ist daher irrig, anzunehmen, es zahle sich heuer nicht mehr aus, ein Jahrestriptyk zu nehmen, da es doch bald ablaufe.

2. Das Triptyk, Carnet oder d. Zwischenschein sind nicht Eigentum des betreffenden Inhabers. Diese Grenzdokumente müssen daher spätestens mit Ablauf ihres rot gestempelten Datums an den ausstellenden Club (in Landeck die ATT-Geschäftsstelle) zurückgestellt werden; bei ungelöschten Triptyks (das sind solche, wo die endgültige Ausfahrt noch nicht auf dem Stammblatt — Abschnitt III — des Triptyks abgestempelt wurde) ist noch eine Löschgebühr von je S 5.— zu entrichten.

3. Da beim ATT-Landessekretariat in Innsbruck eine Kartei über sämtliche ausgestellten Triptyks geführt wird, werden die Inhaber von Grenzdokumenten zum Ablaufdatum derselben mittels einer Karte daran erinnert. Es kann nun vorkommen, daß diese Mitteilung aus Innsbruck schon einige Zeit vor dem Ablaufdatum des Grenzdokuments eintrifft; dies soll aber nicht heißen, daß das Grenzdokument sofort abgegeben werden soll, sondern daß sein Inhaber nicht auf den Ablauftermin vergißt.

und auch lebhaften Beifall fanden. Das nachfolgend gedachte heitere Beisammensein mußte wegen der vorgerückten Stunde leider auf den kommenden Samstag, anläßlich der Nikolofeier, verschoben werden.

Der Skiklub Landeck ladet hiemit (persönliche Einladungen ergehen nicht!) auf diesem Wege seine Mitglieder, Freunde und Gönner zu seinem Nikolobend am Samstag, den 28. 11. 1953, im Hotel „Schwarzer Adler“, Landeck, ein; ein buntes Programm mit dem bekannten Humoristen Tessadri aus Hall wird bestens für Unterhaltung sorgen, aber auch die Tanzlustigen werden auf ihre Rechnung kommen. Wie in den Vorjahren werden alle Besucher gebeten, ein kleines Geschenk im Werte von ca. S 8.— bis S 10.— zum beliebten Geschenkaustausch mitzubringen.



### Die Uhr mit dem doppelten Boden

Kleines Modell für Damen S 700.—

- Gegen Staub und Feuchtigkeit doppelt geschützt
- Stoßsicher u. wissenschaftlich antimagnetisch
- Bis zu den Tausendsteilmillimeter genau
- Modernes Zifferblatt
- Elegantes flaches Gehäuse

Nur beim offiziellen Tissot-Vertreter!

UHRMACHERMEISTER

## JOSEF PLANGGER

Joh. Weiskopf's Nachf. - LANDECK

**80 Jahre alt** wird am 28. November bei guter Rüstigkeit Frau Wwe. Hirlanda Unterrainer, Malsersstraße. Herzl. Glückwunsch!

**Trauungen.** In Landeck heirateten am 21. Nov. der Musiker Walter Schwarz, Ulrichstraße 8, und die Schneiderin Gertrud Paula Suitner aus Seefeld; in Zams am 23. 11. der Mineur Alois Neurauter, Schönwies 84, und die Haus-tochter Maria Katharina Lins, Zams, Grist 19. - Herzl. Glückwünsche!

**Neue Erdenbürger.** In Zams wurden geboren am 2. November ein Elmar Alois dem Schlosser Josef Folie und der Theresia geb. Bartl, Landeck, Bruggfeldstraße 9; am 4. 11. eine Helga Josefine dem Kaufmann Robert Wiestner u. der Ida geb. Zangerl, Strengen 18; am 5. 11. eine Renate Aloisia dem Maurer Josef Agerer und der Aloisia geb. Schlatter, Fließ 70; am 6. 11. ein Walter dem B. B.-Beamten Hermann Marth und der Ida geb. Mathis, Landeck, Leitenweg 8; am 8. 11. eine Herlinde dem Schlosser Hermann Zangerl und der Agnes Eleonore geb. Nimmervoll, Zams 16. — Herzl. Glückwünsche!

**Sterbefälle.** In Zams starben am 17. Nov. die Ordensschwester Maria Neururer, Mutterhaus Zams, 79 Jahre alt; am 20. 11. die Rentnerin Franziska Zangerl, Zams, Kronburg, 84 Jahre alt; am 21. 11. die Rentnerin Hirlanda Bartl, Kappl 139, 77 Jahre alt.

**Unfall.** Gegen 4 Uhr nachmittags fuhr am Montag der Metzgermeister Rudolf Wilhelm aus Prutz mit seinem Lkw., aus Fiß kommend, in Ladis an ein neben der Straße aufgestelltes Bockgerüst von 2.50 m Höhe an. Dadurch brach

dieses zusammen und fiel der Maurer Alois Hann aus Ladis vom Gerüst und zog sich einen Rippenbruch zu; er mußte ins Krankenhaus eingeliefert werden.

**Zeitschrift „Granatapfel“ erscheint wieder!** Mit dem Heft 1 des 21. Jahrg. setzt diese Illustrierte Familienzeitschrift der Barmherzigen Brüder, herausgegeben vom Provinzialat des Ordens, ihr früheres Erscheinen wieder fort. Sie wird insbesondere wieder die volkstümlich-medizinische Linie betonen. Probehefte und Bestellscheine kostenlos durch „Granatapfel-Vertrieb“, Wien 8, Blindengasse 30. \*

**P. Dr. Heinrich Suso Braun**, der bekannte Radio-prediger, spricht an diesem Freitag, Samstag u. Sonntag, jeweils um 20 Uhr, im Vereinshaus, wozu das Kath. Bildungswerk freundlichst einladet (Freiw. Spenden sind erbeten).

### Stadtgemeindeamt Landeck

**Eintrittskarten.** Es wird hiemit bekanntgemacht, daß ab sofort für vergnügungssteuer- oder kriegsopferabgabepflichtige Veranstaltungen, für die der Eintritt in Kartenform eingehoben wird, ausnahmslos nur mehr die von der Stadtgemeinde Landeck aufgelegten und bei der Stadtpolizei Landeck (gegen Ersatz der Unkosten der Stadtgemeinde Landeck) erhältlichen Karten verwendet werden dürfen. Die Verwendung oder Mitverwendung von eigenen oder eigens angeschafften Karten ist nicht mehr zulässig. Alles Nähere ist bei der Stadtpolizei Landeck zn erfahren.

**Landw. Erhebungen.** Am 3. Dezember 1953 finden folgende Erhebungen statt: eine **allgemeine Viehzählung**, eine Erhebung der **Kälber-Lebendgeburten** und der **Hausschlachtungen** von Stechvieh für die Zeit vom 1. 9. — 30. 11. 1953, eine Feststellung des **beabsichtigten Verkaufes von Vieh** in der Zeit vom 4. 12. 1953 — 3. 3. 1954.

Alle Viehbesitzer sind verpflichtet, rechtzeitig, vollständig und wahrheitsgetreu die erforderlichen Angaben zu machen. **Alle Angaben unterliegen der Geheimhaltungspflicht.** Am Tage der Erhebung muß in jeder Haushaltung, die Angaben zu machen hat, eine Person anwesend sein, die dem Zähler die erforderlichen Auskünfte erteilen kann. Hat an diesem Tage kein Zähler vorgesprochen, ist der Viehbesitzer verpflichtet, am nächsten Tage selbst oder durch einen Stellvertreter beim Gemeindeamt seine Angaben zu machen.

**Fundausweis:** 1 Bund Schrauben-, 1 Fahrrad-, 1 Patentschlüssel, 1 Füllfederhalter, 1 Brille mit Etui, 2 Schals, 1 Kinderschuh, 1 P. Turnschuhe und 1 Lederhandschuh.

Der Bürgermeister: Zangerl e. h.

**Woll- und Lederhandschuhe**, sudeten-deutsche Qualitätsarbeit, preisgünstig im  
MODENHAUS HUBER

SK. Rietz-Jgd. — SV. Landeck-Jgd. 4:4 (0:2)

Im letzten Herbstmeisterschaftsspiel der Jugendklasse Oberland, in dem es um die Winterkrone ging, vermochten die Landecker auf Grund des Versagens des Ersatztormanns nur eine Punkteteilung zu erreichen. Die Rietzer, die mit 7 Mann ihrer Kampfmannschaft antraten, waren den nicht

Heuer wieder **BUCHAUSSTELLUNG** des Kath. Bildungswerkes am 6. u. 7. Dezember

kompletten Landeckern körperlich wohl überlegen, jedoch in der technischen Seite offensichtlich doch nicht gewachsen. Braunhofer und Albertini I stellten den Pausenstand her; nach dem Anschlußtor der Gastgeber erhöhte Leitner auf 1:3. Mit einem haltbaren Weitschuß zogen die Rietzer wieder nach, aber Albertini I schloß einen Soloauf mit dem 4. Tor ab. Inzwischen war es dunkler geworden und Sektionsleiter Guggenberger, der statt des nicht erschienenen Verbandsschiedsrichters piff und daher keine taktische Anweisungen, besonders für den Austausch des Goalies, geben konnte, mußte leider noch zwei leicht haltbare Tore für Rietz pfeifen.

Da es nicht möglich war, andere Spielergebnisse und damit das Torverhältnis der punktgleichen Telfser Jugend zu erfahren, kann noch nicht mitgeteilt werden, ob nun Landeck oder Telfs Herbst-Jugendmeister im Oberland wurde.

**Tabelle 1. Klasse Oberland Herbststand**

	Sp.	Gew.	Un.	Verl.	Torv.	Pkt.
1. FC. Vils	8	6	1	1	26:9	13
2. SV. Zams	8	5	1	2	24:13	11
3. ESV. Oberinntal	8	4	2	2	15:13	10
4. SV. Ötztal	8	4	—	4	14:19	8
5. FC. Ehrwald	8	3	1	4	25:13	7
6. SV. Silz	8	3	1	4	22:16	7
7. SV. Telfs	8	3	1	4	14:18	7
8. SK. Rietz	8	2	1	5	13:31	5
9. FC. Imst	8	2	—	6	14:35	4

### *Sailer schlug Imster Stadtmeister!*

Der Schach-Mannschaftswettkampf in Imst ging für die Landecker mit 3:2½ verloren. Allerdings hätte diese Begegnung die von uns im stillen gehoffte Überraschung gebracht, wären nicht zwei auf sicherem Gewinn stehende Partien verloren gegangen (Ein Spruch beim Schachspiel sagt ja: Eine gewonnene Partie muß erst gewonnen werden), u. zw. deswegen, weil viele Schachspieler in diesem Spielabschnitt (Gewinnstellung!) nachlässig werden und die Reaktion ihrer Gegner nicht beachten. Auf Brett 1 konnte Sailer den Imster Stadtmeister Mertlitsch nach sechsstündigem hartem Kampf bezwingen; auch auf Brett 3 kam es zu einem hartnäckigen Kampf zwischen Karl Leiter und Dr. Widmann, aber nach 4 Stunden Spieldauer wurde Leiter sicherer Sieger. Auf Brett 5 wurde von Oswald Thurner, der sein Formtief überwunden hat, ein Remis erzielt. Die übrigen Spieler begannen ihre Partien ausgezeichnet, verfielen dann aber leider in den obengenannten Fehler.

Nach dem inoffiziellen Ergebnis führt in der Kreismesterschaft Oberland der Schachklub Inzing mit 13½, gefolgt von den Landeckern mit 9½, den Imstern mit 9 und den Fulpmern mit 3 Punkten. In der Einzelwertung auf Brett 1 liegt Alois Sailer, Landeck, mit 2 Punkten hinter Mitterer, Inzing (3 Pkt.), und Mertlitsch, Imst (1 Pkt.) an 2. Stelle.

Da gegen Imst und Inzing ein Vergleichswettkampf auf 15-20 Brettern in Aussicht steht, werden alle Spieler ersucht, bei den Spielabenden zu erscheinen, um auf diese Wettkämpfe vorbereitet zu sein.

St.-M.

**Wir geben nochmals bekannt, daß Inserate nur dann verläßlich eingeschaltet werden können, wenn ihr Text bis spätestens jeweils Mittwoch früh eingelangt ist. Für besonders verlangte Placierung im Anzeigenteil (z. B. letzte Seite) 20 Prozent Zuschlag!**

## **Landecker Arzt schreibt aus Ostafrika**

Unsere seinerzeit begonnene und von sehr vielen Lesern äußerst lebhaft begrüßte Artikelreihe unter obigem Titel wird nun wieder laufend fortgesetzt, nachdem sich die Redaktion mit Dr. Karl Schöpf, dem Sohne des Bezirks-Oberveterinärates Hermann Schöpf, Landeck, brieflich ins Einvernehmen gesetzt hat. Dr. Schöpf, aus dessen Feder bereits mehrere sehr interessante Berichte über sein Leben und seine Arbeit als Missionsarzt in seinem neuen Wirkungskreis in Ifakara, Tanganyika, Ostafrika, erschienen sind, freute sich aufrichtig über die Anteilnahme unserer Leser für seine jetzige Arbeit und läßt allen beste Grüße bestellen. Wir übermitteln diese nun und werden seine Berichte, die uns fallweise von seinen Eltern in Landeck lebenswürdigerweise zur Verfügung gestellt werden, so bringen, wie sie eintreffen. Jetzt haben wir allerdings einige Briefe nachzuholen.

Die Redaktion

Ifakara, 6. August. Nun ist es doch schon eine ziemliche Zeit her, daß wir von Tirol fort sind. Doch ist uns die Zeit bis jetzt wie im Fluge vergangen. Das kommt wohl daher, weil Karl (Dr. Schöpf; der Brief wurde von seiner Frau verfaßt. D. Red.) so beschäftigt ist und nun immer an den Plänen für das neue Krankenhaus gearbeitet wird. Ganze Abende lang stellt er die Einrichtung für das neue Haus zusammen und er freut sich wie ein Kind, wenn er nur daran denkt, wie wunderbar das sein wird, wenn er Röntgen- und alle anderen Apparate hat.

Es kommen nun immer mehr Leute von weither und sie müssen jetzt meistens zwei bis drei Wochen warten, bis sie zur Operation drankommen, ausgenommen natürlich die dringlichen Fälle. Es hat jetzt schon Tage gegeben, wo 200 und mehr Leute vor dem Krankenhaus gewartet haben; das ist so der Ambulanzbetrieb. Karl ist sehr gesund, und wir haben noch nie Fieber gehabt; auch den Kindern geht es gut. Jetzt ist es hier nämlich gar nicht so heiß, wie man sich das von Afrika erwartet. Am Abend und am Morgen haben wir gerne eine Jacke an.

Vor einigen Tagen wollten wir eine Fahrt nach Kwiromachen und da hatten wir im großen Acht-Zylinder-Ford einen Steuerbruch. Auf diesen rauen Straßen ist das natürlich ein besonderes Pech; obwohl Karl bremste, prallten wir auf einen am Wege stehenden Baum. Uns alle hat es recht „verrottelt“, die Kinder waren bei uns vorne gesessen und alle kamen wir heil aus dem demolierten Wagen. Hermann fing zu brüllen an als wir ausgestiegen waren, vor Schreck natürlich, Reinhard bedauerte nur, daß wir nun nicht mehr weiterfahren konnten und Erdmut wunderte sich nur, daß der Baum noch da stand. Mit einem Inderwagen konnten wir gleich zurückfahren und kamen in zwei Stunden wieder in Ifakara an. Die Kinder spielten sofort wieder und vergaßen schnell die Gefahr, in der wir geschwebt hatten. Einmal sagten nur Reinhard und Hermann: „A so a bleder Bam!“, in ganz verächtlichem Tone. Nun fahren wir inzwischen mit unserm kleinen Wagen. Mit dem habe ich auch das Fahren gelernt und manchmal tue ich es recht gerne; größere Strecken allerdings fährt Karl immer selbst.

Am 26. Juli wurde Erdmut vom Erzbischof hier gefirmt unter all den kleinen Negerlein. Es war ein recht herziges Bild, wie sie da andächtig unter all den schwarzen Gesichtern kniete.

Ifakara, 28. August. — Die Wochen vergehen wie im Fluge und an Arbeit fehlt es uns wirklich nicht. Im übr-

gen ist Ifakara eine richtige Negerstadt mit viel Betrieb und Geschrei, immer ist etwas los. Zur Abwechslung haben wir öfters englische Gäste, manchmal auch Südafrikaner und Amerikaner. — Die Kinder sind gesund und wohlauf und sprühen vor Lebendigkeit. Sie können sich noch lebhaft an alles erinnern und erst unlängst meinte Hermann: „Iatz fohrn ma obr amol hoam, a so long do im Afrika bleibn!“ (Fortsetzung folgt)

**Evang. Gottesdienst:** Sonntag, 29. 11. (1. Advent), 9.30 Uhr, in der Schülerheim-Kapelle. (Kelp)

### Gottesdienstordnung in der Pfarrkirche Landeck

Sonntag, 29. 11.: 1. Adventssonntag - Kommunionssonntag der Jugend - 6 Uhr Rorate f. d. Männerbund, 7 Uhr Standesmesse f. Frau Amalia Sieber, 8.30 Uhr Standesmesse f. Frau Anna Lindebner, 9.30 Uhr Pfarrgottesdienst m. hl. Amt f. d. Anl. d. Pfarrfam., 11 Uhr hl. Messe; 17 Uhr Adventandacht mit Ansprache von P. Heinrich Suso Braun.

Montag, 30. 11.: Hl. Apostel Andreas - 6 Uhr Rorate f. Heinrich u. Luise Schoiswohl, Jahresmesse f. Josef Mathoy, hl. Messe f. d. armen Seelen (K), 7.15 Uhr hl. Messe f. Andreas Zangerl u. Angeh., 8 Uhr hl. Messe f. Andrä u. Cäcilia Thurner; 17 Uhr Adventrosenkranz - so täglich.

Dienstag, 1. 12.: 6 Uhr Rorate f. Josef, Rudolf, Frieda Krißmer u. † Eltern, hl. Messe f. Franz Zangerl, 7.15 Uhr Jahresmesse f. Emmy Kundmann u. Georg Kotalla, 7.30 Uhr Perfuchsberg Jahresmesse f. Hugo Sieß, 8 Uhr hl. Messe f. Benedikt Bregenzer u. † Angeh.

Mittwoch, 2. 12.: Hl. Bibiana - 6 Uhr Rorate f. d. Verstorbenen d. Familien Krautschneider u. Thuile, Jahresmesse f. Karl Baumgartner, hl. Messe f. Amalia Stecher, 7.15 Uhr Jahresmesse f. Ludwig Schueler, 8 Uhr hl. Messe f. d. Frauen.

Donnerstag, 3. 12.: Hl. Franz Xaver - 6 Uhr Rorate f. Franz u. Hirlanda Schrott, hl. Messen f. Josef Gröbner, Franz Fritz, 7.15 Uhr hl. Messe f. Fr. Regensburger, 8 Uhr hl. Messe f. Roman Köll; 20 Uhr Heilige Stunde - Beichtgel.

Freitag, 4. 12.: Herz-Jesu-Freitag - Hl. Barbara - Pfarrcaritassammlung! - 6 Uhr Rorate f. Luise Thurner u. Luise Tschofen, hl. Messen f. Franz Putz, Hans Sieß u. † Eltern, 7 Uhr Segenmesse um den Frieden, 8 Uhr Jahresamt f. Toni Graber.

Samstag, 5. 12.: Priestersamstag - 6 Uhr Rorate f. Geschwister Gabl, hl. Messen f. einen Vermißten u. Gefallenen (Zucol) u. f. † Vater, 7 Uhr hl. Messe n. Mng., 8 Uhr Jahresmesse f. Ernst Pfeifer; 17 Uhr Adventrosenkranz u. Beichtgel.

Besonderes: Montag 20 Uhr Männerrunde, Dienstag 20 Uhr Glaubensstunde f. Mädler über 17 Jahren (Vortrag im Vereinshaussaal!); Mittwoch Krankenbeichte, Donnerstag Krankenkommunion.

### Ärztlicher Sonntagsdienst am 29. 11. 1953:

Dr. Stettner Walter, prakt. Arzt, Tel. Nr. 248 Ordi., 558 W. **Tiwag-Stördienst** (Landeck-Zams) am 28. u. 29. 11. 1953: Ruf 509

Eigentümer und Verleger: Stadtgemeinde Landeck — Verantwortlicher Redakteur: Heinrich Weber — Druck: Anzofia Landeck

## Bretter u. Balken

geeignet zum Bauen einer Garage oder Scheune, günstig zu verkaufen. Ulrichstraße 26, I. Stock, links

**Brauner Dauerbrand-Kachelofen**, fast neu, zu verkaufen. Adolf Codemo, Pians 3

Erstklassiger schwarzer

## Herren-Wintermantel

zu verkaufen. Näheres b. Schneiderei Bilgeri, Landeck

## Braunes Kuhkalb

zu verkaufen. Stanz 2

Die schönste *Weihnachtsfreude*

für Ihren Mann ist ein **PHILIPS-TROCKENRASIERER**

	Bar oder Anz. u. 6 Raten à
Mit Lederetui	S 425.- S 85.- S 62.-
„ Nylonsäckchen	S 385.- S 85.- S 55.-

## Radio R. Fimberger

## Schlachtschüssel

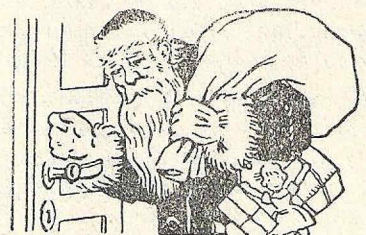
am Samstag und Sonntag, den 28. und 29. November 1953, und dazu den guten, billigen

### Ribiselwein!

Bei dieser Gelegenheit versäumen Sie auch nicht eine Gratiskostprobe an unserer billigen Gassenschank!

## Gasthof „Sonne“, Landeck

*Nikola*  
steht vor der  
Tür!



Nette Geschenke halten wir für Sie bereit

Konditorei - Café

## Wiedmann

Pächter: Herbert Mayer, Landeck

Ruf 382

Malsersstraße 27

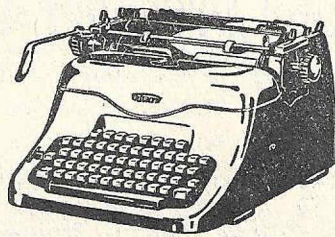
**Knabenmantel und Skihose**, sehr gut erhalten, für 10-12 jährigen um S 160.-, **Knabenanzug**, gut erhalten, für 14 jährigen, um S 150.- zu verkaufen. Adresse in der Druckerei Tyrolia.

Nützen Sie die

## Steuerbegünstigung

der vorzeitigen Abschreibung noch für das Jahr 1953 durch Anschaffung von

Olympia-  
Triumph-  
Continental-  
Adler-  
Torpedo-  
Alpina-  
Hermes-



Schreib- und Rechenmaschinen.

Alle Maschinen zu Original Fabrikspreisen mit günstigen Zahlungsbedingungen prompt lieferbar!

Wir beraten Sie gerne und unverbindlich!

# J. JÖCHLER

BÜROMASCHINEN — BÜROBEDARF

Landeck, Tel. 464

*Haushalt- u. Zick-Zack-Nähmaschinen*

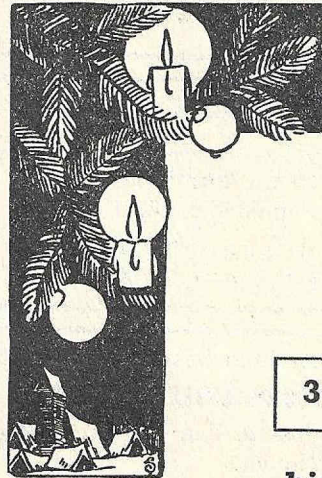
Österr. und deutsche Fabrikate

**Nähmaschinen-Nadeln und Zubehör**

MASCHINENHANDLUNG

## FRANZ AUER, Landeck

TEL. 520



Sie können  
mehr  
schenken!

**3 Proz. Rabatt**

bis Weihnachten

Jetzt erwartet Sie noch eine reiche Auswahl  
Reservierungen werden vorgenommen

SPEZIALGESCHÄFT FÜR HERREN- UND DAMENWÄSCHE

# ANNA PESJAK

Landeck, Maisengasse 16 - Tel. 462

## Ihr Weihnachtswunsch:

Ein Meistergerät an Leistung und Trennschärfe:

Voll-UKW-Empfänger Philips-Symphonie ..... S 2770.-

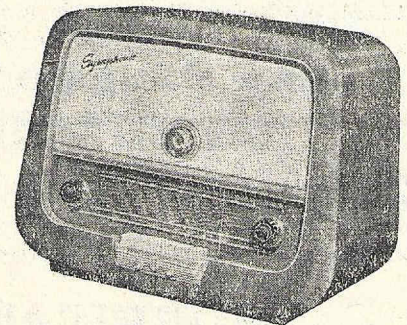
Für Ihren Haushalt:

Elektro-Kleinherd für Lichtanschluß ..... S 1490.-

2 Kochplatten, Backrohr, Abstellraum, Backblech u. vern. Bratrost

Größte Auswahl an UKW-Supern der Saison 1954

bei



Philips Symphonie S 2770.-  
Anz. S 770.-, 12 Raten à S 190.-

**Radio- und Elektrohaus E. Lenfeld - Landeck**

## Nun auch Radio-Apparate!

Gebe meinen verehrten Kunden — ihnen danke ich bestens für das mir in der kurzen Zeit seit der Gründung meiner Radio-Reparaturwerkstätte entgegengebrachte Vertrauen — und der Bevölkerung bekannt, daß ich nun auch

**Radioapparate und Plattenspieler aller Marken**

auch zu günstigen Teilzahlungen, führe. Um Ihren geneigten Zuspruch bittet

**Radio Hubert Probst**, Rundfunk-Mechanikermeister

Landeck-Perfuchs (Gerberei) - Ruf 467

### Pelzmütel

**Pelzfelle** auch auf Teilzahlungen kaufen Sie günstig bei

**OBKIRCHER** INNSBRUCK (beim Hauptbahnhof.), Salurnerstr.3 - Tel. 4143

5

Gebe den Ziegeninteressenten bekannt, daß die

### **Abrechnungsversammlung**

vom Sommer 1953 am Samstag, den 28. 11. 1953, im Gasthaus „Stern“ stattfindet.

Josef Winkler, Knappenbühel

## Der ‚Dresdner-Christstollen‘

aus meiner Konditorei ist das Gebäck für den

Kaffee- und Frühstückstisch der

Weihnachtsfeiertage

Bestellungen erbeten bis spätestens 8. Dezember 1953!

*Konditorei - Café*

# Wiedmann

Pächter: Herbert Mayer, Landeck  
Ruf 382 Malserstraße 27



Stille Gassen und winklige Stiegen, gemütliche Weinstuben, im Mondschein innig umschlungene junge Paare . . . , das ist Alt-Heidelberg!

### **Zwei Herzen in Alt-Heidelberg**

Ein deutscher **Farbfilm** mit O. W. Fischer, Lieselotte Pulver, Gardy Granass, Gunnar Möller, Hans Reiser, Ruth Niehaus u.a.

**Samstag, 28. November** um 5 und 8 Uhr  
**Sonntag, 29. November** um 2, 4, 6 und 8 Uhr

Richard Derr, Barbara Rush u. a. in dem Zukunfts-**Farbfilm** um den Weltuntergang:

### **Der Jüngste Tag**

Dem ersten Weltraumschiff gelingt die Flucht ins Weltall, als zwei neue Sterne die Erde bedrohen!

**Dienstag, 1. Dezember** um 8 Uhr  
**Mittwoch, 2. Dezember** um 8 Uhr

Der spannende Millionenfilm des amerikan. Meisterregisseurs John Ford:

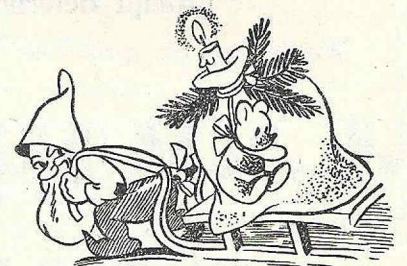
### **HURRICANE**

( . . . dann kam der Orkan)

Mit Dorothy Lamour, Jon Hall, Raymond Massey, Mary Astor u. a.

**Donnerstag, 3. Dezember** um 7 Uhr  
**Freitag, 4. Dezember** um 8 Uhr

Er hat auch für Sie ein schönes Geschenk bereit, z. B.



## Sannwald-Woll-u. Steppdecken

Besonders große Auswahl — Allgemein schon bekannt günstige Preise, und noch etwas:

**Günstige Teilzahlungsmöglichkeit!**

BERTRAM TEXTILIEN  
**Rohner**

LANDECK - PIANS  
VORARLBERGER BAUMWOLLWAREN - U.  
RESTENVERKAUF



**Samstag, den 28. 11.**  
Letztmalig vor Advent!

# TANZ Café Riffler

**Kein Marktgeschrei,** sondern



solide Bedienung bei Ihren

**Geschenkwünschen**

durch

**Leopold ROCKENBAUER**

*Schneidermeister - Landeck*

**Geschenke für: Groß u. klein**

- FLASCHENWEINE ab S 12.50
- Likörgeschenkfleischerln S 14.50
- FEIGEN . . . p. kg S 5.80
- SULTANINEN . . . „ „ S 10.—
- ZIBEBEN . . . „ „ S 8.20

Reiche Auswahl an Bonbonnières, Lebkuchen u. Keks  
per kg S 18.—

Zeltengewürz nicht vergessen!

**Feinkost Huber, Landeck, Malsersstraße**

# R. Fimberger

RUF 513

## Neue Radioapparate

*für jeden Anspruch und jeden Geldbeutel*



Marke	Barpr. oder Anz. u. 12 Rat. à			Marke	Barpr. oder Anz. u. 12 Rat. à		
<b>Zwergsuper:</b>				<b>Spitzensuper UKW:</b>			
Philips Stradivari	795.-	195.—	57.67	Ingelen Sonnblick	2.080.-	480.—	152.—
Eumig Bel Ami	998.-	298.—	67.—	Minerva Supreme	2.400.-	600.—	171.—
Minerva Allegro	1.095.-	295.—	76.33	Radione 554	2.450.-	650.—	171.—
<b>Groß-Super:</b>				Radione 854	2.490.-	690.—	171.—
Ingelen Kosmos	1.395.-	395.—	95.—	Philips Symphonie	2.770.-	770.—	190.—
Minerva Fregoli	1.480.-	380.—	104.50				
Minerva Perfect UKW	1.800.-	400.—	133.—	<b>Phono-Super UKW</b> von S 2.750.- - S 3.490.-			
Philips Matinée UKW	1.895.-	495.—	133.—	<b>Musikschränke und Schatullen</b>			
Radione 454 UKW	1.980.-	480.—	142.50	von S 690.- bis S 5000.-			

### GROSS-SUPER

mit besonders günstigen Rücknahme-Bedingungen für Ihren Altapparat:

Marke	Barpr. od. Anz. incl. Altapp. u. 12 R. à		
Siemens 524	1.680.-	680.—	95.—
Philips Adagio	1.735.-	735.—	95.—
Horny Olympic	2.550.-	750.—	171.—
Siemens 522	2.580.-	780.—	171.—

**GEBRAUCHTE RADIOAPPARATE IN GROSSER, PREISWERTER AUSWAHL**

## Nützen Sie alle Vorteile unserer Gutschein-Aktion!

◆ MODENHAUS HUBER MODENHAUS ◆

M O D E N H A U S H U B E R

### Gutschein

Gültig bis 20. Dez. 1953

**SCHILLING 5.- SCHILLING**

Für den Einkauf von je 1 Stück  
Damen- u. Herrenstrickware, Damenblusen, Röcken  
oder Ware im gleichen Wert



M O D E N H A U S H U B E R



Wer das **SCHÖNE** sucht

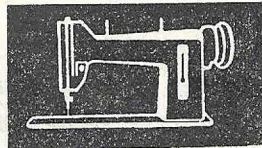
Sollten Sie keine **Gutscheine** erhalten haben, dann lassen Sie uns das wissen, damit wir sie Ihnen beim nächsten Besuch ausfolgen können

◆ EIN KLEINES WEIHNACHTSGESCHENK FÜR JEDEN ◆

**Kauft zeitig, denn die Zeit verstreicht,  
wir machen Euch das Schenken leicht!**

**Ahrer**  
 NÄHMASCHINENHAUS  
 INNSBRUCK, AM HAUPTBAHNHOF

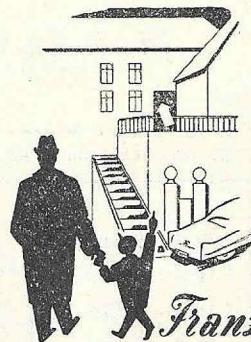
### Spar- und Geldanlage



zugleich ist eine Nähmaschine, die Ihren Zwecken entspricht. Unter unseren vielen Modellen ist bestimmt eine, wie Sie sie brauchen. Teilzahlung nach Vereinbarung. **Die kostenlose Druckschrift 21** enthält, was Sie vor dem Kauf einer Nähmaschine wissen müssen.

AHRER, Innsbruck, bürgt für Qualität!

**2 Sägspanöfen** neuwertig, günstig verkäuflich  
Modenhaus Huber



**Franz  
STUBENBÖCK**

Elegante, moderne und bequeme

### Maßkleidung

für Damen und Herren

Spezialität:

Knaben- und Burschenanzüge

### Schneidermeister

Landeck, gegenüber Sparkasse

## Möbel

Jetzt erhalten Sie auch Möbel bis zu 24 Monatsraten. Besichtigen Sie d. eingelangten Küchenmöbel. Alles jetzt mit Linoleumbelag. **Hartholzschlafzimmer** alle 14 Tage neue Auswahl. Konkurrenzlose Preise - **Freie Zustellung** in den Bezirken Landeck und Imst.

**Möbelhandlung-Polsterwerkstätte**  
Landeck-Bruggen, Ruf 348

# Arthur Zangerl

### Gute Lektüre in billigen Ausgaben:

rororo-Taschenbücher . . . . .	S 12.60
Fischer-Bücherei . . . . .	S 13.30
Bürgers Taschenbücher . . . . .	S 13.30
Z.B. das herrliche Buch von Robinson	
„Der Kardinal“ . . . . .	S 26.60
James Joyce „Dublin“ . . . . .	S 13.30
Pearl S. Buck „Ostwind-Westwind“	S 12.60

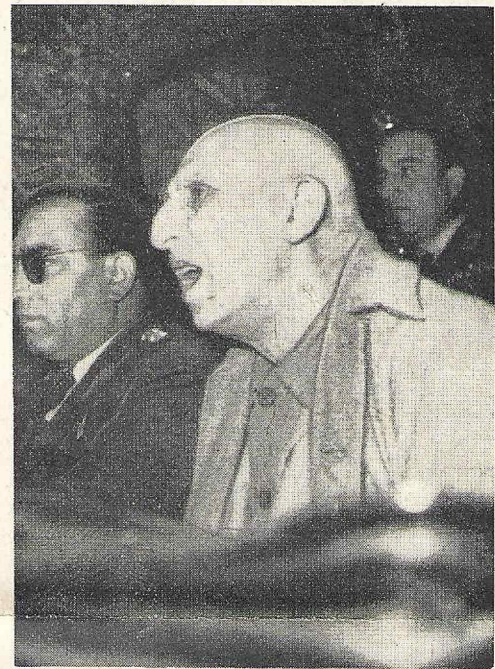
**Buchhandlung J. Grisseemann** Imst und Landeck

# Zeitgeschehen IM BILD

Bildbeilage zum Landecker Gemeindeblatt



137 Meter über dem Erdboden, auf der Spitze des Stephansturmes, haben Meister und Gesellen der Kirchturm-Instandsetzungsgesellschaft ihre Werkstätte aufgeschlagen, um den Adler, der nur schwer abmontiert werden kann, zu überholen.



Verbietet der Koran, einen alten Mann hinzurichten? Ist ein Militärgericht für den Fall Mossadeq überhaupt zuständig? Darüber waren sich selbst die Richter des persischen Expremiere nicht einig. Dr. Mossadeq versuchte jedenfalls, mit Tränen, Gestik und nüchterner Argumentation, seine Chancen zu nutzen.



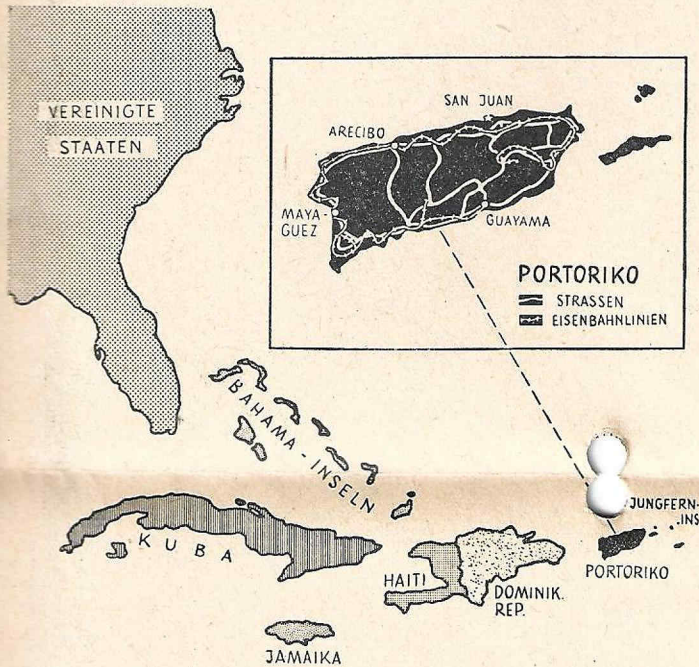
Im Weißen Haus fand Präsident Eisenhower trotz mannigfacher Verpflichtungen und der Vorbereitungen zur Bermudakonferenz Zeit, die taubstumme und blinde Erzieherin Helen Keller zu empfangen. Mit sensiblen Fingern tastete die Blinde das Gesicht des Präsidenten ab und bezeichnete es später als „männlich und gütig“. Zur selben Zeit bereiste Vizepräsident Nixon, der sich nicht mit rein repräsentativen Aufgaben begnügt, in Begleitung seiner Gattin Ostasien, um später den Präsidenten in Fernostfragen aus eigener Erfahrung beraten zu können. Bild rechts zeigt Mr. und Mrs. Nixon und den König von Kambodscha.



# Die kleinste der Grossen Antillen

Antillia hieß auf den mittelalterlichen Seekarten jene sagenhafte Insel, die sich auf dem Seeweg zwischen Lissabon und Japan befinden sollte. Als Ende des 15. Jahrhunderts Kolumbus Haiti, Jamaika, Kuba und Portoriko entdeckte, ging der Name der Sageninsel auf diese Inselgruppe über. Heute sind Kuba, Haiti und die Dominikanische Republik selbständige Staaten. Jamaika ist britische Kolonie. Portoriko, die kleinste der Großen Antillen, hat politisch dieselben Bindungen zu den USA wie etwa Kanada zu Großbritannien. Wenn ein Fremder die Insel betritt, fällt ihm sofort auf, daß dieses Land zur Zeit in einer industriellen, sozialen und politischen Entwicklung begriffen ist, wie sie auf den Nachbarinseln nirgends im gleichen Ausmaß beobachtet werden kann. Die USA wollen hier zeigen, daß sie nicht „Wasser predigen und Wein trinken“ und ihre auf Konferenzen immer wieder vertretene Politik in Fragen ausländischer Besitzungen in erster Linie gegenüber ihren eigenen Schutzbefehlen verfolgen.

Photos: AND, UP, INP



Die jetzi  
Kolumbu  
cher Ha  
ursprüng  
tista. Sie  
rung ge  
bedeuter  
Produkte  
wolle, K  
auch In  
den Vere

Die Inselbevölkerung besteht zu zwei Dritteln aus Weißen, meist spanischer Abstammung, der Rest sind Farbige. Die ursprüngliche indianische Bevölkerung, die Kariben, wurde durch Seuchen und Konquistadoren fast völlig ausgerottet. Die Portorikaner, die seit 1917 die amerikanische Staatsbürgerschaft besitzen, stimmten 1952 für eine neue Verfassung, die sowohl die Voraussetzung für eine völlige Unabhängigkeit als auch für eine Eingliederung in die USA als Bundesstaat darstellen könnte.

17 hydroelektrische und vier Dampf- → kraftwerke wurden für die Energieversorgung der aufstrebenden Industrie gebaut. Seitdem Portoriko im Jahre 1898 von Spanien an die USA abgetreten wurde, bemühen sich diese, die Landwirtschaft der Insel anzukurbeln. Da diese allein aber nicht ausreichte, um der sich rasch vermehrenden Inselbevölkerung ein wirtschaftliches Auskommen zu sichern, begann man mit der Industrialisierung.



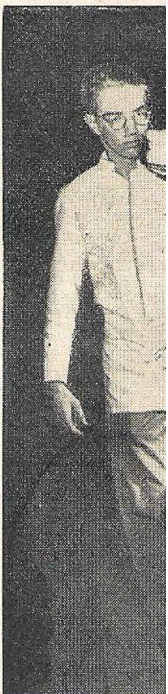
Die kleinste der Großen Antillen, die wie eine Barriere den Atlantischen Ozean vom Karibischen Meer trennen, ist das amerikanische „Schutzgebiet“ Portoriko. Die tropische Insel besitzt etwa die gleiche Flächenausdehnung wie das Bundesland Kärnten und ist mit 2,5 Millionen Einwohnern eines der dichtestbesiedelten Gebiete der Welt.

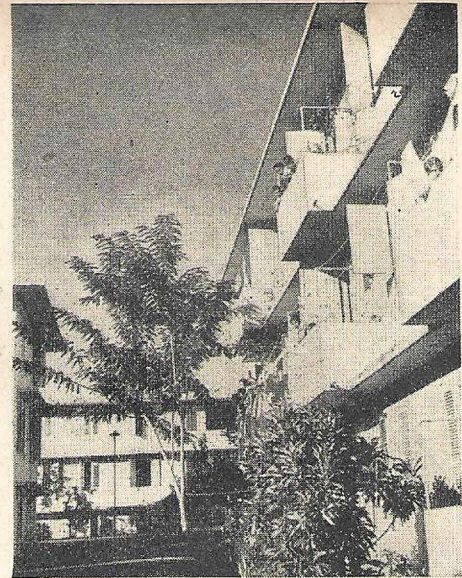
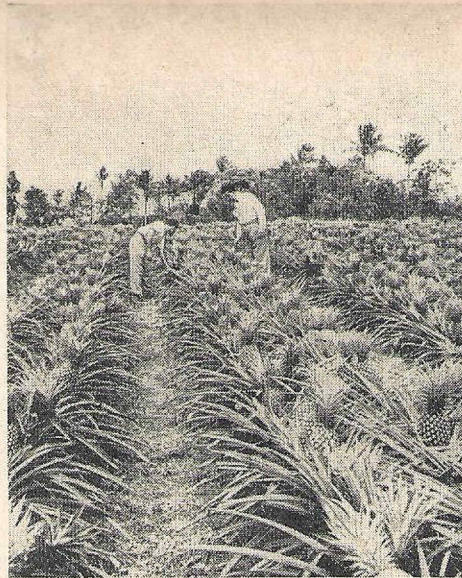
## Stud. phil. als Verkäufer

Auch heuer wird sich wieder ein Viertel der 2,2 Millionen amerikanischen Studenten das Studium selbst verdienen. In den USA fragt niemand, ob und warum ein Student sein Geld verdient, doch gibt es mannigfache Gelegenheiten dazu. Neben den Hochschulen nehmen auch viele Fabriken Studenten für die verschiedensten Arbeiten auf. Immer ist der Arbeitgeber jedoch darauf bedacht, daß dem Studenten auch genügend Zeit zum Studium bleibt.

Während des Bereitschaftsdienstes findet dieser Mediziner, der als Beifahrer eines Rettungsautos arbeitet, ← noch genug Zeit für das Studium.

Als Speisenträger, Telephonisten und Schreiber finden viele Studenten an Hochschulen einen Nebenverdienst. →



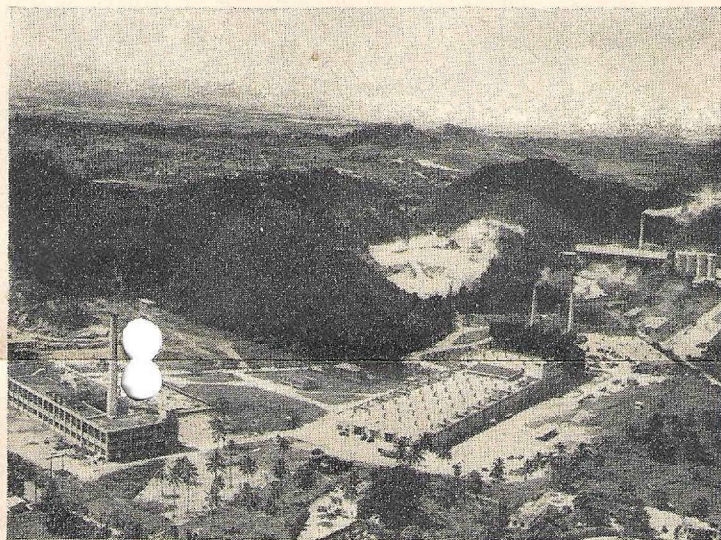
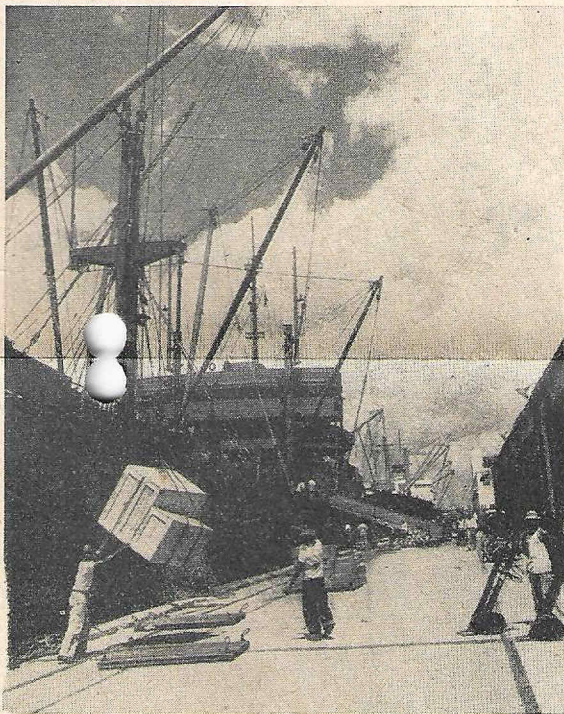


Insel wurde 1493 von „reife“  
 Puerto Rico“ — „reife“  
 Heute führt sie den  
 Insel, San Juan Bau-  
 von der Inselbevölke-  
 und gleichzeitig der  
 werden die meisten  
 Zuckerrohr, Baum-  
 in neuester Zeit aber  
 hauptsächlich nach  
 ortiert. (Bild rechts.)

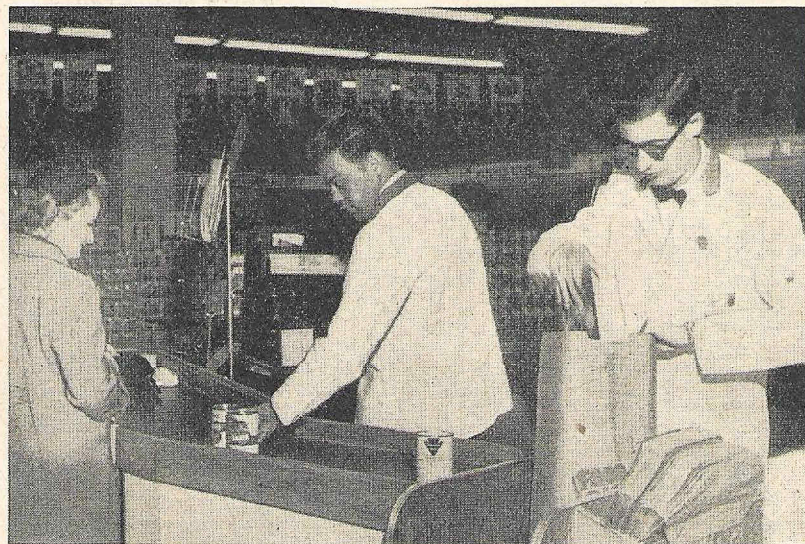
In den Schulen ist Englisch obligat,  
 Spanisch dient jedoch als Unter-  
 richtssprache. Der Prozentsatz der  
 Analphabeten sank innerhalb der  
 letzten 5 Jahrzehnte von 79 auf 23.

Hawaii-Ananas kommen oft aus Por-  
 toriko. Besseres Saatgut, neue Me-  
 thoden und ausländische Experten  
 halfen dort die landwirtschaftliche  
 Produktion wesentlich zu steigern.

Neue Siedlungen werden laufend  
 gebaut. Wohnungsnot gibt es auch  
 in Portoriko. Dort sind jedoch  
 nicht Kriegsschäden, sondern der  
 Bevölkerungszuwachs die Ursache.



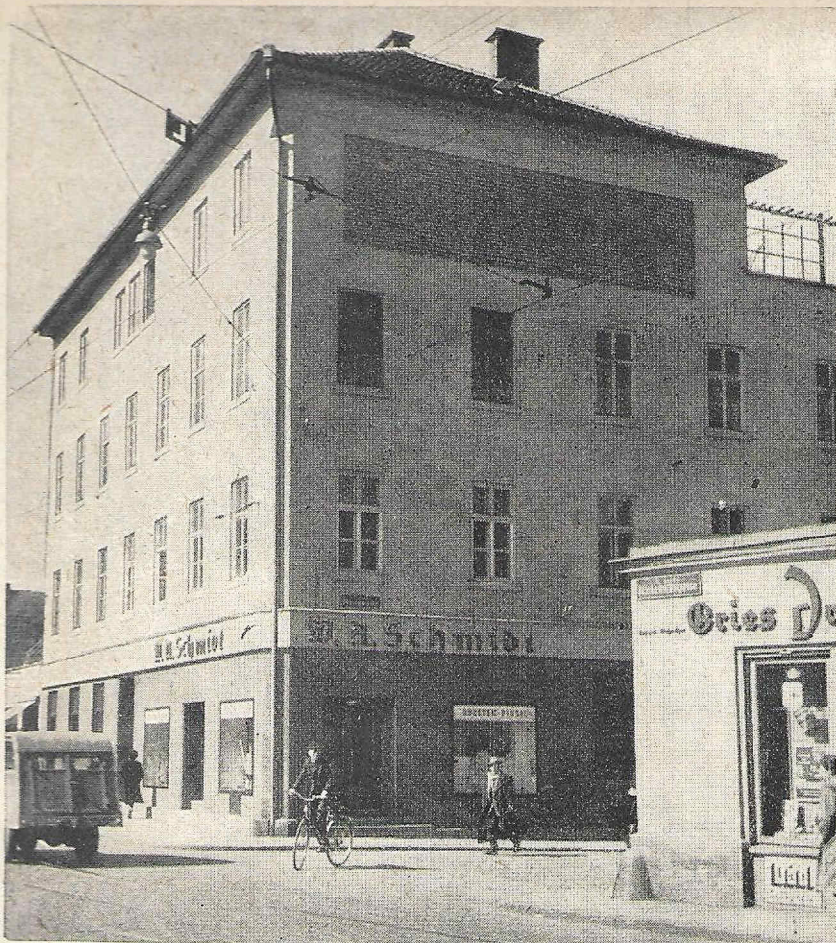
Mehr als 200 Industrieunternehmen, die die verschieden-  
 sten Artikel, vom Suppenteller bis zum Fernsehapparat,  
 erzeugen, wurden in den letzten 20 Jahren auf Portoriko  
 ins Leben gerufen. Heute decken noch die USA das Defizit  
 des Landes. Es werden jedoch alle Anstrengungen unter-  
 nommen, um der politisch weitgehend selbständigen Insel  
 auch zu wirtschaftlicher Unabhängigkeit zu verhelfen.



Die amerikanischen Studenten, die heute in Küchen (links) und als  
 Verkäufer (oben) arbeiten, sind nicht die erste Werkstudenten-  
 generation. Präsident Hoover war während seiner Studentenzeit  
 Zeitungsausträger und Leiter einer Bügelanstalt. CIO-Präsident  
 W. Reuther, viele Senatoren, Minister, Richter sowie bekannte  
 Techniker und Wissenschaftler waren ebenfalls Werkstudenten.

# Bürsten NACH Maß

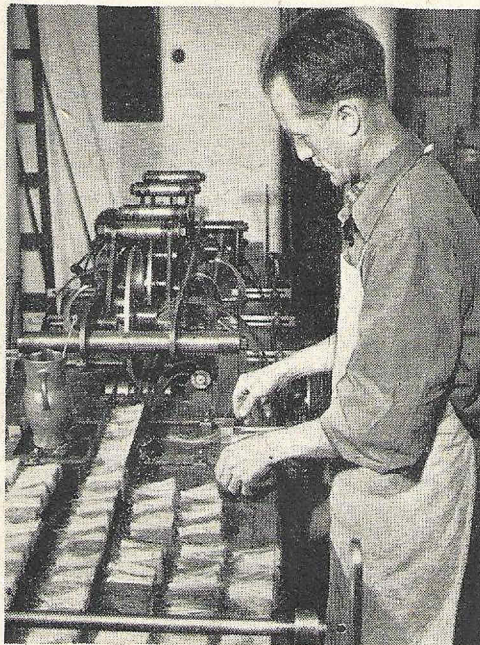
Landläufig stellt man sich unter einer Bürstenfabrik ein Unternehmen vor, das Besen und Bürsten für Haushalt, Körperpflege und Reinigungszwecke herstellt. Das ist aber das Produktionsprogramm eines derartigen Unternehmens noch lange nicht erschöpft. Auch Industrie, Handwerk und Gewerbe benötigen eine Unmenge an Bürsten und Pinseln. Diese werden oft nach den genaueren Angaben der Bestellerfirmen in einer sonst von diesem Handwerk kaum erwarteten Präzision angefertigt. Manchmal gelingt es sogar, in Zusammenarbeit zwischen Auftraggebern und Erzeugern, durch neue Formgebung oder Verwendung eines geeigneteren Rohmaterials neue Typen zu schaffen, deren bessere Arbeitsweise oder längere Haltbarkeit mit zur Erhöhung der Produktivität beitragen.



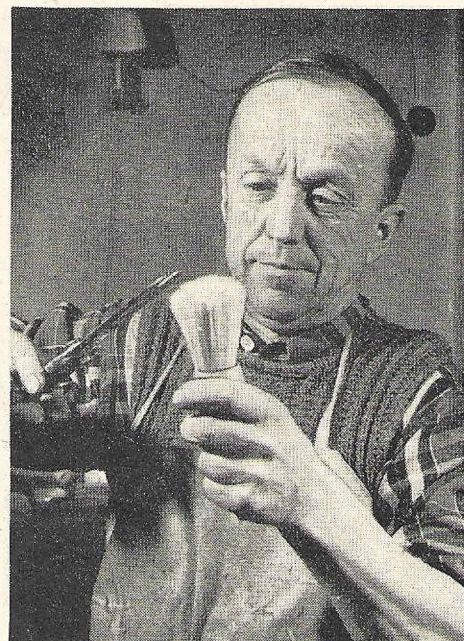
Seit mehr als 100 Jahren erzeugt dieser steirische Familienbetrieb Bürsten und Pinsel für die verschiedensten Verwendungszwecke. Das im letzten Kriegsjahr schwer beschädigte Werkstattegebäude wurde nach dem Krieg moderner und zweckmäßiger aufgebaut.

← Das Rohmaterial wird zum Teil aus Ostasien und anderen Überseegebieten eingeführt, zum Teil ist es auch heimischen Ursprungs.

Haushaltswaren nehmen trotz vieler Industrieaufträge im Produktionsprogramm einen führenden Platz ein. Bevor die Bodenbürsten für den Verkauf freigegeben werden, überzeugt sich die Chefin persönlich von der Verwendbarkeit der neuen Modelle.



← Die Herstellung von Zirkularbürsten, wie sie in einer Reihe von Industriezweigen zum Polieren, Brünieren und Mattieren verwendet werden.



↑ Das Binden der einzelnen Bürstenpinsel erfolgt maschinell. Tierische Haare werden vor dem Verarbeiten stets gewaschen, gekocht und desinfiziert.

Hier erhält ein Rasierpinsel den letzten Schnitt. Zum Unterschied von Haushaltsbürsten ist hier das kritische männliche Auge die letzte Instanz.